

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

Ein betrachtung Über das Kyrieleison

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

Ein betrachtung

¶ So das Kyrieleyson ein vrsach ist gewesen die gantzē puchs. so folgt mit vn bequemlich ein betrachtung vber das selb Kyrieleyso hie hernach. die ei mēsch zu zeitē vberlesen möcht. das er etwas andacht dar auß schöpffe. die ym eifallen vnd dienē möcht. dester begirlicher die götliche barmhertzigkeit i dē gedācken seines hertzen anzerüffen. wenn er es söng oder höre singen.

Herr gott almechtiger vater der du pist der bodēlos wag endloses wessens. der abgründlich prunn der ewigen höhstē substātz der gutheit. die souil höher scheint als vil man sie meer ersiht. souil schöner als vil man sy genawer beschawet. souil vnbegreiflicher. als vil man bas er greiffte. souil süßer als vil mā ir mer vñ mer versücht. souil maiestätlicher vñ erschöcklicher. als vil man ir heymlich er wirt. souil lustlicher lieber vñ werder als vil man sy mer vnd mer neüsset. souil tieffer vñ tieffer. als vil man sy mer vñ mer ergeündem wil. souil völler. als vil man sie mer schöpfem wil. souil reicher als vil man mer von ir nemem wil. souil milder. als vil man mer von ir heyschen will. souil senffter vñd gütiger. als vil man sie mit clagen der sünden vñ armut mer bekümmern will. Du bist d anfang auß dem alle ding entspringen. Du bist der vrsprung der gotheit. die erst d götlichen personē in der allerhöhstē dreyigkeit. der andern personē vnanbegunnes anbegynnen. vrsprungs vñ mit zeitlichs außstößens oder anhebēs halb. wan vō dir ist got der sun durch die weis d natur. als durch die gepurt die von ewigkeit ist. vmb deiner allerfruchtberesten

art willen. Vnd von dir vnd deinem allerliebstem sun fleüsset auß der heylig geist. in weis der allerreichsten gab. auß dem allermildesten willen endloser gürtigkeit. die in dir ewigem vater vrsprünglich ist. d du souil fruchtberer pist. als vil du der erst anfang. on anfang C von dem du seyst d bist. Vmb sölicher deynner alleredelsten höhsten sundern eigenschafften willen. vmb deiner gottuäterlichem würdigkeit willem bit ich dich.

eleison erbarm dich vber vns arme menschen. die wir vntter allen deine creature. die dich durch die verstentnus erkennen mügen. den aller vntterste grad halten. vñ doch auß guttat deiner schöpfung. durch die du vns nach deine bild geformirt vnd beschaffem hast. deiner gutheit. vnd der waren seligkeit empfanglich seyen. Aber souil größerer güter wir auß deiner gab empfanglich seyen. als vil größerem vbeln werde wir auß vnsern sünden ewiglich vntterworffen. es sey denn das vns dein barmhertzigkeit zehilfe tün. vnd zu den gütern die du den guten bereit hast. leyttē vñ bring Darumb barmhertziger vater. erbarm dich vber vns das du. der du bist. d erst vrhab vnd schöpfer aller natur. auch ein milder geber seyst der gnad vnd tugentlicher werck zeuerdienen. vnd des lones zu fröliche nyessen. zu ewigē lob deiner grostetigem maiestat in alle werlt der werlt Amen.

Herr ewiger vater vnsern herren ihesu cristi. vmb desselben deines eingepornen suns willen. der vō dir so vnmeßiglich vō ewigkeit geliebt wirt. vnd dich so lieb hat. vmb aller der ding willen. die er vmb der lieb willem deiner väterliche ere ye ge wölt. yn men

Über das Kyrieleison.

schlicher natur geredt. gethan. od gelittē hat. allermaist dz er im von ewigkeit für genummen hat. für die natur auß der du ym ein gespons beraytten woltest dy du durch ym. nach ym. zu ym. für ym ze schafffen woltest. dir zu lieb zu ere vnd zu wol gefallen. sich in yr ze demütigē. vnd für sie ze leiden ze ¶ Hie gedencē in sunderheit. was dich gelust von den gegewürfffen. ¶ Vmb sollicher demütigung. tugent. vnd willigen leidens willen deines allerliebsten sunes. das er geduldet hat dir zu wol gefallen für vnser hail. das er vnns zu gnadem vnd seldem prechte.
eleyson. Erbarm dich vber vns.

Kyrī. Herr allermiltister vater. des endlohe miltigkeit vnd grostetigkeit bey der aufgyesung der wesentlichen ungeendeten gab. yn der alle güter gegeben werden. er zayt vnd bewysen wirdt. das die person deines heyligenn geystes ist. der mit dir o allerhöchster vater vnd seinem eyngelbornen sun vnserm herren ihesu christo ein ayniger. warer. wesemlicher. ewiger. gleichmitallmechtiger got geglawbt geret. vñ angebettet wirdt. Vmb des selben heyligen geystes willen der dein wesentliche lieb von dir liebendē zu dem geliepten ist. durch den du vnns zu kindern wünschest. vnd als kinder väterlich lieb hast. süßiglich zeübst. miltiglich nerst. zerttiglich tröstest. vñ durch sawres vñ süßes zu deinen gnaden vñ zu dem ewigen erb d himelischē seligkeit beraittest.
eleyson Erbarm dich vber vns.

Chrīste Gesalbter Messia. der du des alleröbersten

ewiger sun bist. durch der liebe willē des selbē allerhöchste vaters. die er zu dir hat auß d er dir ein solche gespōs auß vnser natur beraytten wollt. die alle sach vnd gegenwürff der liebe in dir fünde vnd hete. als in dem. in dem. auß dem. durch den. nach dem. ab dem. zu dem. vntter dē vō dē vor dē. bey dē. vñ des willē. zu des eren. In den. sy. gewesen. wordē. were. vñ künfftig würd. vmb welcher gesponsen liebe willen ¶ das die samlung seyner waren glawbigen. die heylig cristenlich kirch ist ¶ du herr auch soltest. in ir. auß ir durch sy. nach ir. ab ir. vō ir. zu ir. vntter yr. vor ir. bey ir. vmb yren willen. ir zu erē vnd zu trost in sie wöllen werden. als du ¶ vnser herr ¶ denn wordē bist. der du auß väterlicher liebe vnd willen. auß ein sun zu vnzelichtausenden sūnen worden bist. der vater hat dich allein geschickt. vnd empfāht dich selb vnzelichtausentst wider heym. vnd beleybst democh ewiger eingeborner aynigliche geliebt. wann er liebt nyemant denn in dir. alle geliebte sind in dir geliebt. vñ du wirst in ynen allē geliebt. Darum vñ solcher liebe willē. dy gott dein vater zu dir hat. vñ der liebe willē dy du zu ihm vñ zu der ere seiner väterlichē maiestat hast. vmb alles des willē. dz d vater vñ seiner ere vñ liebe willē gethā hat. vñ aller d ding willē die du herr vñ seier ere vñ liebe willē ye gethā. getribē. geredt. gewöllt. für gesetzt zethun vñ ze leiden. gednlt vñ gelidte hast. allermeist in dem vnd yn dem.

Hie bedeck hast du d muß od zeit ettz woz sunders vō den werckē od vō dem leide vnser herrē. od dz mā lisset in dē ewā gelio des selbē tags. od beget mā ei fest vnser herren. oder hastu ein gewis zil von dem du dy tag des zeitlichen lebēs vnser herren rechnest et cetera.

Hh vj

Ein betrachtung

eleyson. Erbarm dich vber vns. vñ verzeyh vns was wir ye mit werckē auf vnwissenheit gesündt habē. verleih vns vmb deiner liebe willen die warheyt die dir zugeaygnet wirdt zethun. zehaltē. ze beschirmen. für die warheit des heyligē cristenlichen glawbens Ob es not thet zesteen vnd zeleiden. Verleyh vns das gutt zu erkennen das wir es auf deynen hilff thun mügen. das wir an die schar d engel die dir allwegen syenen. kummen. dich zu erē deines vaters ewiglich zu lieben. vnd zu loben Amen.

Criste Mediator. Mittler gottes vñd der menschen. vnser erlöser vnd barmhertziger behalter. der du mit vmb vnser verdiensts willen. sunder auf deiner end lofē güttigkeit so vil grosser werck der demütigkeit vnd gehorsam vmb vnser hayles willen hast wöllen thun. vñd so grossen vnd schmahheit für dein gross vntzeliich guttat hast wöllen leyden. vmb dein selbs. vnd vmb deiner grossen arbeit willen. die du von vnsern wegen gehabt hast. vmb deynen allermilttesten zehher wöllen. die du barmhertziger haylmacher auf mittleyden vnser manigfeltigen vbele vnd scheden vergossen hast. vmb deines heyligem pluttuergyessens willē. mit dem du vns erlöset hast. durch deynes heyligem. ¶ Wenn oder gedenc̄ nemlichem hye was du wilt.

eleyson. Erbarm dich vber vns. vnd vertzeyh vns was wir auf vnwissenheit. mit Worten ye verschult haben. verleih vns deinen namen zeneriechen. vñ zereen. den namen. den wir von dir haben. das wir von dir C. hriste d. chraften heyl

sen. in der warheit tragen. das wir bis in das end in deinem glawben getreulichē verharrē. das wir vns vō der gesellschaft der ertzen gel. die sunder bottē. der ding die den glawben antreffend. seyen gewesen. in der offenen anschawung der ding die wir hie geglaubt haben. mügē ewiglichlichen freuen.

Criste der du mit dem d̄l der freude als mit der gnad des heyligen geystes vor allen deinen mitgenossen on maß vor alle deine heyligē gesalbt gesprochen wirst. vmb des selben heyligen geystes willen. der von dem vatter vnd dir sun. in weyß der aller mildesten gnadereichsten gab' ausgeet. der die heyligen propheten das sy dich künfftig verkündten. erleucht vñ bewegt hat. der dein werde muter. die ewigen iuncfrawen maria. das sy dich würdiglich empfabē möcht. geheyliget mit sundrer gnad erfüllet geweiht vnd dein schwanger gemacht hat. der sant iohāsen in muter leib. mit sampt der muter. dz sy dich erkennen. vnd meldeten erfüllt hat. der dich dem heiligen priester symeon vñ sant Annen der heiligen wittwey. die weyßsagen waren. gezeitigt vnd geoffenbart hat. der in der tauben gestalt ob dir in dem tauff. zu zeigknus deiner tugent heyligkeit vnd würdigkeit erschynē ist. der in der gestalt feuriger zungen dein iungern C an dem fünfzigstē tag nach deiner vstende. dem zehendē nach seiner auffart zu ayen zaichē das allein durch yn vnd sein gnad. dein heiligs gesetz gehaltē. die sünd verzigē. die schuld vergeben. den ellendē die heymfart. den armen ir aufstend gutt. den aygnē oder knechten die freyheit erlaubt. den arbeit

Über das Kyrieleyson.

tenden rō. vnd son. den forchtsammenn
sicherheit verlyhen möcht werdenn Der
fült. erleucht. gesterckt. angetzündt. vnd
sich durch sie. durch die weytrenn werlt
geprediget. vnd gloriifiziert hat. der yr
predig vnd lere mit grossen wunderzeich
en bestetiget hat. der mit allein die mens
ner. sunder auch die meydlein vnd iunge
zarte kinder mit sölllicher kraft gesterckt
vñ mit sölllicher wunderberlicher weys
heit erfüllt vnd erleucht hat. das sie die
grosmchtigē keiser vñ grimmigē wüte
rich. die aller werlt erschrockenlich vnd
zeföchten waren. mit allein vmb deiner
lieb willē auß deiner gnad. mit geföcht.
sund auch mit allen yren penen die sy wi
der sie betrachtē mochtē. verachtet vnd
verlacht. vnd die weysen dyser werlt ges
schwaigt. vnd der tozheit gestraft habē
Wañ wärllich alle weysheit dyser werlt
on dein erkennnus (die du durch den
heyligē geist ynnwēdig lereft) ein toz
heit ist. On beystād d' gnad deines heyl
ligen geistes ist alle kunheit vñ getürstig
keit ein vermessenheit. Wa aber dein heyl
liger geist sterckt. da mag nyemāt krenck
en. Wa er sichert. da mag nyemāt ersch
recken. Wem er beystet vñ hilfft. d' mag
nit vnterligē. Wen er füert. der mag nit
irr geen. Wen er tröstet den mag nymāt
betrüben. Das ist wol bewysen worden
in deinen heyligē mertren die so gröss
lich vñ dyser werlt sind angefochtē wor
denn. das sie von deinē glaubenn wich
en. vñ sind doch durch die gnad deines
heiligen geistes vnüberwintlich belibē.
d' vns in deiner lieb angetzündt. der dein
glawbigē durch sein gnad vñ dein sacra
mēt rechtfertiget vñ heyliget. d' vns zu
allē guttē bewegt. vñ vnser werck vñ ge
bette dir angeneim vñ vns verdienstlich
macht. vnd kurtzlich zubeschliessen der

sein allerwunnsamsten wönung in dein
er menscheit. vnd vmb deiner liebe willē
in deinen liebhabern so vil mer hat. als
vil sy dich mer liebe. vñ dem sy alles gut
haben. **eleison.** Erbarm dich vber
vns vnd verzeyh vns. waz wir ye mit ge
denckenn oder begirden auß vnwissen
heit gesündet haben. gib vns durch die
gnad dyser deines heiligen geistes all
wegen gutts zegedencken. vnd zewöllen
das wir zu den hymelischē krefftē nāh
nen mügen.

Kyrri her got heiliger geist
der du des almächtigen aller
höchstem gottes des vaters.
geyst. gab. vnd krafft genennit wirst. vñ
dem vnd seinem sun du vñ ewigkeit. als
eyn endlose gutwilligkeit oder gützig
keit. vñ der endlosen guttheit außgeest.
mit welchem vater vnd sun. du ein aynt
ger. wesentlicher. warer. ewiger. endloser
gott bist. vnd yn der gottheyt die dritt
person. durch die vns die endlose groß
tettigkeit der vätterlichen miligkeit. vñ
die frucht der sünliche lieplichkeit (die
vns vnser herr ihesus cristus. durch dy
gehorsam vnd demütigkeit seiner heylig
gen mēscheit manigfeltiglich verdient
hat) bewysen. erzaygt. vnd erbottenn
wirdt. vmb der ere willen des selben va
ters. des so manigfeltig vnzellich guttat
vns auß deiner gnad durch das verdyn
nen vñ tugēd seines suns bewise wirdt.
eleison Ebarm dich vber vns vnd
verzeyh vns waz wir ye mit wercken auß
bosheit wider dein guttheit gethan habē.
wan wie wol schwer ist zu verzeihen.
dz das auß gewiser bosheit. vñ mit auß
vnwissenheit oder blödigkeit entspringt
So vberwirdt doch die endlose guttheit

Ein betrachtung

Die zeitlichen boßheit. vnd der allermildest vatter bereyhet sein allmechtigkeit allermayst in der schonung vnd barmhertzigkeit. vñ die weyl du vns verleihst das wir dich anruffen müge. vnd deiner gnaden begeren. so süllen wir hoffnung habenn zu deiner güttigkeit. dem alle süßigkeit zugeschriben wirdt. habē wir nit rew gnug für vnser sünd. so begern wir vnd bitten von deinen gnade. gnad der waren rew. die nyemāt an dein gnad haben mag. Wir bitten auch dein senffte miltigkeit. behütt vns allermayst vor den süden. die vns hindern an deiner barmhertzigkeit. gib vns verharrung yn warer hoffnung deynes güttigkeit. Das wir raychen mügenn zu der gleichnus d' hohen hymelischen thronē. durch die einwohnung vnd stetten beleybung deiner süßen rastung vnd heymlichkeit.

Bvri Herr gott heyliger geist. der du die allerseligsten iunckfrawen mariam C das sy würdigelichen gott den sun in yrem Junckfrewlichem leib empfahen vnd anßbeschloßne leyb yn dir töttlich lebenn geperen möcht C mit deiner handern gnaden erfüllt. geueyht. geheyliget. vnd berayt hast. der du die matery des allerheyligiste leybs vnseren herren von dem allerreynesten plutt des iunckfrewlichen leibs genummen vnd geformiert hast. der du den selben leib mit seiner vernünfftigenn vnd verstentlichen sel. In aynigkeit der göttlichen person des sunes mit deiner allernadereichsten mitwürckung genummē. in sunderheit on maß mit deiner gnaden erfüllt. zu einer ewigenn sundergefreyeten. erhöhten. geheyligetenn. wunßsammen wonnig. besessen vnd dir gantz

zugeaygnet hast. in der du stetiglich woen. vnd dein miltigkeit C gegen den sy sy in diser waren arch des neuen testaments süchten vnd anrufften C genckliche vben vnd beweysen woltest. vmb des liebe vnd ere willenn den du also durch die propheten geweissagt vñ verkündt hast. den du durch sant iohannsen ampt geoffenbart vnd gezaigt hast. den du durch die heyligen zwelfspotten vnd ander iunckern durch die weytere werlt geprediget vnd ercleret hast. der vmb deiner genad willen C die selben vns vō dem vater zu erwerben C so vil auff diser erde gethan gearbattet. geduldet vnd gelittenn hat. vñ seier ere vñ liebe willē bittē wir dich **eleison** Erbarm dich vber vns. vnd verzeyh vns alles das wir auß boßheyt ye geredt haben. vnd behütt vns daz wir nit in vnuerzeyhlich sünd d' gotzlesterung oder widersprechung der erkantte göttlichen warheit. vnd der gleichen fallen. sunder verleih vns vor allen dingen die warheit des cristen glaubens zeliubenn vnd groß zeachten. vnd yn dem lob vnd der danckberkeit göttlicher guttatē vnd gerechten vtaylen ond werck. hohe wolgeuallen vnd frewd zehaben. das wir in nachuolgung der hohweyßen clarleuchtenden vnd liechtscheinenden engel. vns von der ober erhebben endlosen weyßheit der allerhöchsten göttliche gutthait mit wunnen ewigelichen zu verwundern haben.

Bvri Herr got heyliger geist der du ein schöpfer aller worden geyst der englischen vnd der menschliche bist. von dem das lebenn alles flaysches. von dem die heyligkeit aller heyligen. yn dem der

Über das Kyrieleyson.

prum aller heyligkeit. durch den alle seligkeit der verstantlichen creaturen ist. der du der finger der rechten hand gottes bist. vñ dem die himel vñ all ir krafft ist. der du die allerhöchst gab gottes. yn der alle gaben gegeben werden. ia mit der. vñ in welcher. gott der vatter vñnd got d sun gegeben wirdt. mit den du wesentlich ein endlos ewigs gut. in dē alles gut gētzlich beschlossē wirdt bist. d du d anwoher d adacht. d brüwer d ungeformtē. d begaber d dürfftigen. ein erleter der verborgnen rede. eyn demütiger der stoltzenn. ein erleuchter vñd clarificierer der demütigen. ein fruchtgeber der vnfruchtpern. dz aller süßest feur der götlichen lieplichkeit. vñd geystlicher hymelischer ciprinstigkeit. du bist d hertz begirlich gast der selē. der wunnsam einwoner. vñd erfüller der ynnigkeit des gemüttes. du bist d vertreyber des feindes. der geber des warē frids. du treibst auß die finsternis der ynnern blintheit. du geußest ein das liecht der weyßheyt. du verleyhst die waren frewd. vñd gewise sicherheit. du bist ein eingeber vñd liebhaber der gutten gedancenn. vñd raynen begirden. du bist der höchst lerer aller warheit. d oberst mayster aller mayster. du vnterweyßest die aynfelrige. du wermest die kalten. du hitzigest dy loen. du sterckst die schwachen. du heylest die verwundtē. du machst gesunde die siechen. du erfreust die traurigen. du sicherst die forchtamen. du tröstest die betrübtenn. du erquickst die erlegnenn. du heyligest vñd machst selig all außervelten. durch dein gnad werden vnns die sünd vertzigen. durch dich werden vnns die

siben gab mit souil seligkeyten verleyhen. durch dich wirdt vnnsere gebett erhört. durch dich werden vnnsere werck des ewigen lonnes werdt. Alles gut dz durch all heyligen ye ist beschehen. das muß man (der mit yrenn will) dir zulegē. Wann aller menschen werck. tat. willen vñnd wort. möchten nicht zu gutt oder nutz dyenen. es wer den das sy auß deiner krafft vñd gnad. auß deiner hilff vñd einsprechung beschehenn. der du senfflich salbs. süßlich anblasest. zertlichem anrührst. aber sicherlich fürest du. künlich ermanest du. treulich vñd krefftiglich hilffst vñnd beschirmt du. redlich sig verleyhst du. erlich einleytest du. lieblich enpfest du. herrlichem krönest du. reychlichen belonest du. süßiglichen tuft du. wrenn. frölichenn vñnd lustlichenn nyeffenn. seliglichen mit regnyeren. was kan man gleich würdigs vñd deiner vnbegriffelichenn mayestat gedencen oder fundem. der du bist der nehst endlos prum vñnd vrsprung aller vnnsere seligkeit. der vñqual aller süßigkeit. von dem alles vnnsere gutt fleußet. vñnd hört nyimmer auff zufließenn. vñnd ye mer du fleußest. ye mer du dich ergeußest. ye mer deyn vnerschöpflich ader erschüßet. vñnd sollicher deiner vnuerfigner allweg ober fließenden mystigkeit willen bitten wir dich **eleyson**. Erbarm dich vber vnns. vñnd verzeyh vnns alles das. dz wir ye auß bosheyt oder vngedull. oder vnyniger hohfart. wyder die ere der götlichen guttheit. vñd maicstat vñmiltiglich gewölt. gedacht. fürgesetzt. oder begerehabē. Gedēck dz wir ei wselichs. blöds vñ tödlichs flaisch seye. gedencē das wir hyn geen vñ nit wider kerēd geyst seyen

Ein betrachtung

Die weder guts wöllen noch thū mügen
noch yn dem angefangnem gutten be-
leybenn. es sey denn das wir genntzlich
mit deiner gnad. fürkummenn. belaytet
vnd stetiglich gehalten werden. Dar-
umb füre vns. halle vns. fürkum vns.
das wir allweg gutts wöllenn. gutts ge-
denckenn. gutts fürsetzen. entzündt das
licht deiner erkentnus in vnsern synnen.
geuß ein dein süsse lieb yn vnser hertze.
vestig all vnser krefft in deiner andacht.
vnd ewiger tugend. das wir nach gleich-
nuß der süßsprunnenden engel gantz klar
fünckelstein in dem feur deiner liebe wer-
den. In der wir dich ewigliche nyessen
vnd dir dancken mügen Amen.

In diese vorgeschriben betrachtung vber
das kyrieleyson Ist gesetzt zu einer ein-
bildung der. die gern etwas ynnere obü-
g für die langen weyl. vntter den langem
kyrieleyson heten. vnd doch nichts be-
raytts zu der hand haben. da mit sy den
noch yn der maynig der bedeutnus der
kyrieleyson beleiben möchten. vnd so mā
darynn neun mal die barmhertzigkeit
gottes anrufft das drey mal drey synd.
welche zal der heyligem triueligkeit zu
gehört. so ist diese betrachtung auff drey
triueligkeit geordenet. auf die triuelig-
keit der göttlichen personen. wyder die
triueligkeit der sündlichen werck. vnd yr-
sachen. zu der triueligkeit der engelich-
en iherarcheyen. Dann wir sünden clay-
der 3 triueliglichem oder yn dreyerlay
weyßen. das ist in gedencen oder begir-
den. in Worten vnd in wercken. dz ist bey
den dreien toten bedeut. die der herr er-
quicket hat. Eynen yn dem haws. Den an-
dern vor der port. Den dritttem yn dem

grab. Darumb singen die myndern prü-
der in cinem ymptus den der bapst Gre-
gorius d neunnd gemacht hat. **Domū**
portam et tumulum pater francisce visi-
ta. et ene prolem miseram a somno mor-
tis excita. Das haus. die port. vnd das
grab. besich vater francisce. vñ dz arm-ge-
schlecht der euen erweck vñ dem schlaff
des todes. Vnd dyse dreyerlay sünd ha-
ben drey sach oder vrsach auß denen sye
beschchem. das ist plödigkeit. vnwissen-
heit. vnd bosheit. yederlay sünd mag be-
schehe auß d sache eynen. Denn wer da
sündet. d sündt ayntweders daruñ. dz
er mit waysser das es sündt ist od waysser
er das es sündt ist vñ thut es dar ober. so
beschicht es ayntweders auß bosheit als
in den die eynen verkertē willē habē vñ
auß erueling vnd mutwillen sünden.
oder auß blödigkeit. als die dy auß an-
fechtung sünden. vnd ist ynen doch layd
das sy angefochten werdenn. Vnd so
die blödigkeit wyder die macht ist dye
dem vater zu geaygnēt wirdt. die vnwis-
senheit wider die weyßheit die got dem
sun zu geaygnēt ist. die bosheit wider
die guttheit die dem heyligem geyst zu
geaygnēt wirdt. so ruffenn wir ein yede
person vmb barmhertzigkeit an. vnd so
wir auß einem yglichem der selben ge-
rannten geprechenn. das ist auß plödig-
keit. vnwissenheit. oder bosheit pflegen
zusünden. yn den obgenannten dreyem
materien. das ist in dem hertzen mit bö-
sem begyrdenn. mit dem mund yn wort-
ten. mit den gliedern yn wercken. so ruf-
fenn wir eyn ygliche person drey malen
an vmb die barmhertzigkeit. vnd so dy
göttlichem personem mit eynere end-
lophen syeb aneynuander syeb habenn.

uber das kyrieleison

so bitten wir ein ygliche vñ der andern willen. vnd auch vmb ir selbs willen. Das ist vmb ir aygenschafft vnd seligkeit willen. als den vater zum erstem vmb seyn selbs willen. zum andern mal vmb seines suns willen. zum dritten vmb des heyligen geystes willenn. Den sun ruffen wir an vmb barmhertzigkeit. zum ersten vñ des vaters willen. zum andern vmb seyn selbs willen. Das ist vñ seiner werck willen. vnd seines leydens willen. zum dritten vmb des heyligen geystes willen. Also ruffen wir auch den heyligē geist an. vmb des vaters willen. vñ des suns willen. vnd sein selbs willen. Vñ so wir vñ d sünd willen die wir triuelziglich thun wider die ere der heiligen dreyen personen. sollten berawbt werden der gesellschaft der engeln die in dreyē triuelzigkaiten stet. Das ist in dreyen yerarcheyen der ein ygliche drey chör hat. so begerē wir neun mal der barmhertzigkeit. Das wir vmb vnser neinfeltigen sünd willen nit gehindert werden. sunder durch die barmhertzigkeit gottes gefürdert vñ eingefürt werden zu der frölichen gesellschaft der seligen engelen Amen.

Auf diser rubryck magst du die mainung der vorgeschribenenn betrachtung vber das kyrieleyson dester bap mercken vnd behalten. die zu einer vsach der ynnern vbung gesetzt ist. für die dy nit anders oder bessers habē vñ wollten doch gern etwas haben. mit dem sy die zeit vntter

dem langen gesang fruchtberlichen hyn brechtē. Vñ so sy sich an dise betrachtung als sy hie stet gantz pinden sollen. es sey denn das gesang als lang. das sy das wol bedencken mügē vnd gern thun wöllen. sunder das sy etwas dar auf nemen mynder oder meer nach dem als dz gesang kurtzer oder lenger ist. vñ die an dacht gibt.

|| Also endet sych hye das Buch. Der Schatzbehalter oder schrein der waren reichtümer des heils vñ ewiger seligkeit genant. zu lob vnd ere dem göttlichen vnd cristenlichen namen. mit grossen vleys auf den schufften zusammen gelesen vnd auffgerichtet. Vnd durch den Erbern vñ Ahtpern Anthonien Koberger. yn der Keyserlichen Reichstatt Nurnberg. Nach der geburt Christi. vierzehenhundert vnd yn dem eynvñd neuntzigisten iar. Am Eritag dem achtenden tag des Monats Nouembrius aufgedrucket. Vnd wem gott der herr etwas gutts auf lesung dis büchs verleihet ze gedencken oder zethun. der gesdenck auch gen got des. der das zusamē gelesen hat. vmb des heyligen leydes cristi willen. durch das wir allein müssen selig werden. das vñns die göttlich barmhertzigkeit durch das verdienen d ewigen Junckfrawen vnd muter gottes. vñ aller lieben heyligen zu seiner ewigē ere verleihe Amen.

Handlung in geschichtlicher Hinsicht
bezieht sich auf die Geschichte der
Stadt und ihrer Umgebungen
und ist in drei Theile unterteilt
nämlich in die Geschichte der
Stadt selbst, in die Geschichte
der Umgebungen und in die
Geschichte der Bevölkerung.

Die Geschichte der Stadt
beginnt mit der Gründung
im Jahre 1234 durch den
Bischof von Speyer
und ist bis zum Jahre 1800
geführt. In dieser Zeit
erlebte die Stadt eine
große Entwicklung
und wurde zu einer
blühenden Handelsstadt.
Die Geschichte der
Umgebungen beginnt
mit der Gründung
im Jahre 1234 durch den
Bischof von Speyer
und ist bis zum Jahre 1800
geführt. In dieser Zeit
erlebte die Stadt eine
große Entwicklung
und wurde zu einer
blühenden Handelsstadt.

Die Geschichte der Bevölkerung
beginnt mit der Gründung
im Jahre 1234 durch den
Bischof von Speyer
und ist bis zum Jahre 1800
geführt. In dieser Zeit
erlebte die Stadt eine
große Entwicklung
und wurde zu einer
blühenden Handelsstadt.
Die Geschichte der Bevölkerung
beginnt mit der Gründung
im Jahre 1234 durch den
Bischof von Speyer
und ist bis zum Jahre 1800
geführt. In dieser Zeit
erlebte die Stadt eine
große Entwicklung
und wurde zu einer
blühenden Handelsstadt.

